Dezember 2019 / Januar 2020 / Ausgabe 10

# Pampower Kurier

Informationsblatt der Gemeinde Pampow

www.pampow.de

**Sitzbänke für Jung und Alt**
**Seite 5**

**Tannenbaumverbrennung 2020**
**Seite 7**

**Nähtreff im Gemeindehaus**
**Seite 18**

Bild: G. Hyzyk

**Liebe Pampowerinnen, liebe Pampower,**

**ein ereignisreiches Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. In den zurückliegenden Monaten hat sich in Pampow viel bewegt.**

**Ob es der Aufstieg des „MSV Pampow“ in die Oberliga, die Kommunalwahl im Mai, unser gelungenes Dorf- und Erntefest im September, oder die Fertigstellung des Radweges von der Ahornstraße bis zum Pendlerparkplatz ist.**

**2019 ist auch deshalb ein historisches Jahr, da wir am 3. Oktober bereits zum 30. Mal den Jahrestag der Deutschen Einheit gefeiert haben.**
**Für viele von Ihnen ist der 9. November 1989 mit dem Fall der Mauer der eigentliche Feiertag, an den sich viele mit Freudentränen zurückerinnern. Sicherlich gab es für jeden einzelnen von Ihnen in den vergangenen 30 Jahren auch persönliche Veränderungen und manchmal auch nicht nur positive Einschnitte in Ihr Leben.**

**Mit Hartwig Schulz als Bürgermeister an der Spitze unserer Gemeinde, hat sich in den zurückliegenden 30 Jahren seit dem Mauerfall viel getan. Dies ist natürlich kein Selbstverständnis. Wer durch unser schönes Mecklenburg-Vorpommern fährt, wird oft bemerken, dass sich nicht alle Gemeinden so positiv entwickelt haben wie Pampow.**

**Diese Entwicklung von Pampow gilt es nun fortzusetzen; um nicht abgehängt zu werden und einer Überalterung unserer Gemeinde entgegenzuwirken. Eine Gemeinde lebt vom strukturellem Wachstum. Hierzu gehört selbstverständlich die Schaffung von neuen Gewerbe- und Wohnungsbaugebieten.**

Frohe Weihnachten

**Sicherlich kann unsere Gemeinde in den nächsten 20 – 30 Jahren nicht mehr so rasant wachsen wie in der Vergangenheit. Aus diesem Grund war für mich die Forderung vom alternativen Bündnis und der SPD auf der letzten Bauausschusssitzung auch unverständlich, in Pampow weitere 60 ha für den Wohnungsbau über die nächsten 20 Jahre zu entwickeln.**

**Auch die Forderung der Opposition nach einer Ausweitung der Wohnbebauung in alle erdenklichen Himmelsrichtungen wird mit mir nicht machbar sein. Diese würde annähernd eine Verdoppelung der heutigen Einwohnerzahl bedeuten. Unsere Gemeinde kann solche Zuwächse, auch nicht über einem Zeitraum von 20 Jahren, verkraften.**

**Vielmehr gilt es in den nächsten Jahren, einem der Gemeindeentwicklung angepasstem Zuzug von Neubürgen zu ermöglichen. Voraussetzung ist hierfür beispielsweise die Entwicklung und Erweiterung unseres Schul- und Kitastandortes am Fährweg. Mit dieser Aufgabe habe ich im September die Hochschule Wismar beauftragt. Bereits Anfang nächsten Jahres werden die ersten Ergebnisse für ein modernem Schul- und Kitacampus am Standort Fährweg vorliegen.**

**Auf unserem Festplatz soll es in Zukunft eine Fest- und Fahrzeughalle unter anderem mit zusätzlichen Stellplätzen für die Feuerwehr und einer öffentlichen Toilette geben. Hierfür habe ich die Vorplanungen in Auftrag gegeben.**

Frohe Weihnachten

**Breits 2016 haben wir in Pampow ein Teilstück der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Leuchten umgerüstet.**

**Viele Lampen in Pampow sind inzwischen veraltet und nicht mehr reparabel, deshalb ist es mir wichtig, dass alle Lampen in absehbarer Zeit auf LED umgestellt werden.**

**Dies ist nicht nur ein Beitrag zu Klimaschutz, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtmittel wird in Zukunft unsere Gemeindekasse wesentlich entlasten. Ein Planungsauftrag wurde bereits erteilt.**

**Es liegen noch viele weitere Aufgaben vor uns, die ich gerne mit Ihnen, liebe Pampowerinnen und liebe Pampower, besprechen möchte. Deshalb lade ich Sie schon heute zur ersten Einwohnerversammlung Anfang 2020 ein. Den Termin dazu werde ich Ihnen in der nächsten Ausgabe des Pampower Kurier bekannt geben.**

**Und auch über diese Botschaft habe ich mich besonders gefreut. So konnten wir in diesem Jahr wieder 22 Pampower Erdenbürger in unserer schönen Gemeinde begrüßen.**

**Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Ihren Gästen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden um die Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2020.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Ihr Bürgermeister**
**Frank Gombert**

## Sitzbänke für Jung und Alt

**Wir, vom Gemeinderat der CDU, möchten allen Pampowerinnen und Pampower ein frohes und gesundes Weihnachtsfest mit Ihren Familien wünschen und uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen Sponsoren bedanken, wie**

- **Fensterbau Kuhnert**
- **Zahnarztpraxis Frau Dr. Patzer**
- **Getränkeland Heidebrecht**
- **Sortimo Fahrzeug- und Betriebseinrichtung**
- **Uwe Möller Elektroanlagenbau,**

**die es möglich gemacht haben, dank Sandra Pienkny – Gemeinderatsmitglied – (stellvertretende Vorsitzende des Sozialausschusses), die intensive Akquise betrieben hat, um Sponsoren für Sitzbänke in Pampow zu finden.**

**Weitere Sponsoren, wie die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und NDB Elektro- und Kommunikationstechnik haben ihre Bereitschaft zu einer Spende für die Beschaffung von Sitzbänken für die Gemeinde signalisiert.**

**Je nachdem wie hart der Winter wird, werden die Sitzbänke jetzt noch in diesem Winter 2019 oder im Frühjahr 2020 aufgestellt.**

**Die Standorte wären am Spritzendamm, am Sportplatz, Richtung Kreisel Schweriner Straße, Seniorenwohnanlage 2, am Weg Richtung Eschenweg, gegenüber der Tankstelle, Fährweg, an der Maudel und weitere.**

**Die Spendenaktion ist noch nicht abgeschlossen.**

**Nach Abschluss der Aktion, werden an die jeweiligen Sitzbänke Schilder mit den Namen der Spender angebracht.**

**Nochmals ein extra Dankeschön für die großartige Unterstützung der Spender zur Verschönerung des Ortes zu einem wunderbaren Zwischenstopp an der Maudel und zum längeren Verweilen an den oben genannten Standorten.**

**Wir hoffen, dass wir damit allen Bürgerinnen und Bürgern hier in Pampow ein schönes Weihnachtsgeschenk machen konnten und wünschen einen guten Rutsch ins Jahr 2020.**

**Sandra Pienkny**

Bild u. Text: Sandra Pienkny

# Tannenbaumverbrennen 2020

**Liebe Pampower!**

das traditionelle Tannenbaumverbrennen findet am **11.01.2020 um 17:00 Uhr** auf dem Festplatz, hinter dem Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Pampow, statt.

Wie immer ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Feuerwehr Pampow

# Kita „Bremer Stadtmusikanten“

**H E R B S T F E S T im Hort Pampow war bunt und klangvoll**

**Am 30. Oktober, einen Tag vor Halloween, wurde der Hort „Kunterbunt“ in Pampow unsicher gemacht. Nachdem die letzten Kinder Unterrichtsschluss hatten, wurde die Musik in der eigens dafür hergerichteten Disko aufgedreht, die Schminkpinsel wurden geschwungen, Bastelscheren klapperten und die Bratwurst ließ auch nicht lang auf sich warten. Und so saßen am Nachmittag Ladybug, Einhörner, Schmetterlinge und so manche Gruselgestalt gemeinsam im Hortgarten und genoss das schöne Wetter bei einer Bratwurst. Die Kinder und auch die Erzieher hatten viel Spaß und freuen sich sehr auf das nächste Jahr!**

***Aus den Boxen dröhnte „Mach die Robbe“. Da hielt es kein Kind auf dem Stuhl!***

Bild u. Text: Kita-Leitung

# Kita „Bremer Stadtmusikanten“

## Antwort aus der Ferne für Pampower Kinder

**Als Highlight des diesjährigen Dorffestes durften die Kinder nach dem Luftballonumzug die Luftballons auf Reise schicken. Vorher wurden kleine Mitteilungen mit der Bitte um Antwort sowie der Adresse der Kita „Bremer Stadtmusikanten“ auf die vorgesehenen Anhänger geschrieben. Alle Ballons sind in Sachsen-Anhalt, in der Nähe von Magdeburg, gelandet. Fünf Kinder erhielten eine Rückmeldung per Brief, Postkarte oder Anruf. Die glücklichen Kinder wurden am 7. November 2019 prämiert. Unser Bürgermeister, Herr Gombert, überreichte zusammen mit der Kita-Leiterin Frau Henkelmann und der stellvertretenden Leiterin Frau Glöde kleine Überraschungen und Präsente an die Kinder.**

Bild u. Text: Kita-Leitung

# Kita „Bremer Stadtmusikanten“

## *Das alljährliche Lichterfest wurde zur Parade*

**Auch in diesem Jahr fanden sich wieder viele Einwohner aus Pampow und der Umgebung zusammen, um gemeinsam das Lichterfest zu zelebrieren. Mit der Laterne in der Hand ging es vor den Toren der Grundschule los in Richtung Feuerwehr. Es war ein Lichtermeer! Man wusste gar nicht, wo man zu erst hinschauen soll. Auch die Krippe, die Kita sowie der Hort Pampow trommelten all ihre Kinder und Erzieher zusammen, um Teil dieses schönen Schauspiels zu sein.**

*Am Ziel warteten Bratwurst, Stockbrot, heißer Apfelsaft und Glühwein auf alle.*

Bild u. Text: Kita-Leitung

# Seniorenwohnanlage

## 30 Jahre Mauerfall

**Wie bereits im Sommer mit unserer“ Blumenmauer“ schon angekündigt, wollten die Bewohner unserer Anlage der Idee von Uli Au folgen und den 30. Jahrestag des Mauerfalls feiern.**

**Spontan hatte sich das Ehepaar Adler aus unserem Haus entschieden, eine Soljanka zu kochen und Glühwein auszuschenken.**

**Im Vorfeld hatte Uli eine Feuerschale und Holz organisiert und alles sicher auf dem Hof aufgebaut.**
**Trotz der frischen Temperaturen gab es um die Feuerschale herum ein reges Treiben. Wem es dann zu kalt wurde, ging in den Gemeinschaftsraum zum Aufwärmen und ließ sich die sehr leckere Soljanka schmecken.**

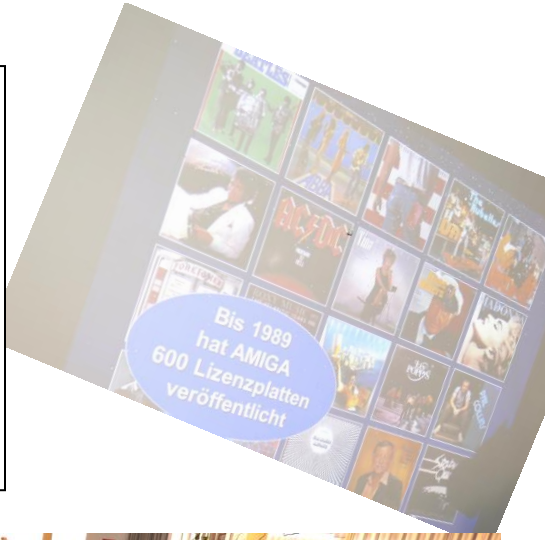
**So wurde noch ein wenig geklönt und alte Erinnerungen ausgetauscht, bis es Zeit wurde, schlafen zu gehen.**

Bild u. Text: Anke Wiese
Leiterin der SWA

# Seniorenwohnanlage

## Der alte Plattenkoffer

**Unter diesem Motto fand am 30.10.2019 ein unterhaltsamer Nachmittag für die Seniorinnen und Senioren der SWA Pampow statt.**
**Musik aus vergangenen Zeiten sind immer eine willkommene Abwechslung für die Bewohner.**
**Herr Seyfert und seine Mitarbeiterin hatten ein Musikprogramm der letzten Jahrzehnte zusammengestellt.**



**Es galt, Interpreten zu erkennen und die dazugehörende Musik zu erraten. Kleine Geschichten zu verschiedenen Künstlern rundeten die musikalische Zeitreise ab.**

Bild u. Text: Anke Wiese
Leiterin der SWA

# Seniorenwohnanlage

## Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage

**Mittwoch: 04.12.19 14.00 Uhr**

**Spielenachmittag**

**Mittwoch: 11.12.19 14.30 Uhr**

**Weihnachtsfeier**

Bei Kaffee, Plätzchen und kleinen Geschenken wollen wir gemeinsam einen weihnachtlichen Nachmittag verleben.
Unsere Weihnachtsfeier wird in diesem Jahr musikalisch vom Ehepaar Domann begleitet.
Der Unkostenbeitrag von 5.-€ wird vorab kassiert.

**Mittwoch: 18.12.19 14.00 Uhr**

**Spielenachmittag**

Zeit für ein letztes Spielchen im alten Jahr

**Die Seniorenwohnanlage wünscht alle Pampowern und ihren Gästen ein friedliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Jahr 2020.**

# Seniorenwohnanlage

## Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage

**Mittwoch: 15.01.2020 9.00 Uhr**

**Neujahrsfrühstück**

**Wir begrüßen das neue Jahr mit einem kräftigen Neujahrsfrühstück.**
**Unkostenbeitrag: 5,00 € / Anmeldungen bis 10.01.2020 bei Frau Wiese**

**Mittwoch: 22.01.2020 14.30 Uhr**

**Musiklegenden**

**Herr Seyfert hat uns wieder eine interessante Zusammenstellung von verschiedenen Musiklegenden vorbereitet.**

**Mittwoch: 29.01.2020 14.00 Uhr**

**Spielenachmittag**

**Der Pampower Bücherkreis trifft sich in gemütlicher Runde im Januar 2020**

**Wann: Am 30.01.2020 um 18.30 Uhr**
**Wo: In der Gemeindebibliothek Pampow, Fährweg 6**

Hermann Wienke liest aus seinem neuen Kinder- und Jugendbuch "Uropa erzählt". Die unterhaltsamen Kurzgeschichten, von damals bis heute, sind zum Lesen und Vorlesen in der Familie, KITA oder im Hort ein lehrreicher Zeitvertreib, mit Zeichnungen des Autors illustriert. So wird unter anderem in "Ein Dorfteich erzählt" berichtet, wie der Teich nach der Eiszeit entstanden ist, und was im Lauf der Zeit aus ihm wurde. In der Geschichte "Als Uropa Paul lesen und schreiben lernte" lernt man die alte Deutsche Schreibschrift kennen, die noch mit einem Griffel auf der Schiefertafel geschrieben und 1941 von den Nazis verboten wurde, und erfährt auch, wie leicht ein Schüler mit dem Rohrstock in Berührung kommen konnte. In "Eine Hühner- und Eiergeschichte" wird erklärt, welche Hühner weiße und welche Hühner braune Eier legen.

Illustration zu "Eine Hühner- und Eiergeschichte" (Veröffentlichung nur im Pampower Kurier gestattet)

# Seniorenwohnanlage 2

## Freude am Basteln

**Und wieder heißt es Basteln in der SWA 2 am Fährweg. 14-tägig werden immer wieder sehr schöne und dekorative kleine Kunstwerke geschaffen. Sie finden vielseitige Verwendung, in der eigenen Wohnung, auf den Fluren, im Gemeinschaftsraum der Anlage und hier und da wird auch mal ein Unikat verschenkt.**
**Bei den nächsten Aktionen wird nun schon für Weihnachten gebastelt und das macht vielen Bewohnern sehr, sehr viel Freude.**

**Die bei einigen Senioren schon steifen Hände werden wieder aktiv gefordert und bewegt. Viele kleine Fummelarbeiten fordern nicht nur die Hände, sondern auch die Augen. Mit dieser Arbeit wird hier schon ein ergotherapeutischer Ansatz erfüllt.**

# Seniorenwohnanlage 2

**Frau Perkuhn bereitet jeden einzelnen Termin akribisch und mit großer Hingabe vor, denn oftmals müssen die Bastelarbeiten vorgenäht werden bzw. geklebt oder geschnitten.**
**Es ist eine ehrenamtiliche Arbeit, die mit großer Freude für die Senioren ausgeübt wird.**
**Vielen Dank liebe Ines für Deine Zeit, Deine Kraft und Dein tolles Engagement für unsere Senioren.**
**Leider klappt hier die Zusammenarbeit mit dem DRK nicht so gut. Hier ist noch sehr viel Luft nach oben.**
**Mit den Worten der Senioren ausgedrückt: "Es fehlt eine gute Seele im Haus". Leider!**

**Text: G. Hyzyk, Bilder: I. Perkuhn**

# Volkssolidarität

**Termine für Dezember 2019 und Januar 2020**

**6.12.2019 14.30 Uhr** **Einlass ab 14.00 Uhr**
Weihnachtsfeier
im Hotel „Schweriner Tor“
**11.12.2019 10.25 Uhr**
Abfahrt zum Lübecker Weihnachtsmarkt mit weihnachtlichem Mittagessen in der Holsteinischen Schweiz
Haltestelle Schweriner Straße
**12.12.2019 11.30 – 13.30 Uhr** **Gruppe Pampow**
Kegeln „Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen
**17.12.2019 14.30 – 16.30 Uhr**
Kegeln „Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen
**7.1.2020 14.30 – 15.00 Uhr**
Kassierung für Fasching in Sukow **(2.2.2020)**
Mitglieder 15,00 €
Nichtmitglieder 25,00 €

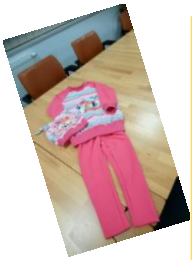
Kassierung für eine Frauentagsfeier in Van der Valk Linstow **(11.3.2020)**
Leistungen: Busfahrt, Veranstaltungsprogramm mit den Wildecker Herzbuben und Natalie Lament, Musik &Tanz,
Kaffee & Kuchen, Tombola
Mitglieder 36,00 €
Nichtmitglieder 46,00 € im Gemeindehaus

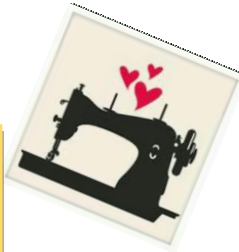
**14.1.2020 14.30 – 16.30 Uhr**
Kegeln „Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen
**16.1.2020 11.30 – 13.30 Uhr** **Gruppe Pampow**
Kegeln „Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen
**21.1.2020 14.00 Uhr**
Wir wollen unser Glück noch einmal herausfordern.
Bingonachmittag
Pro Person 2,00 € im Gemeindehaus

**Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Volkssolidarität eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2020.**

Vorstand der Volkssolidarität
Ortsgruppe Pampow

## Nähtreff Pampow / Learning by doing
## Jeden Donnerstag 19·00 – 22·00 Uhr Gemeindehaus





Der Nähtreff in Pampow hat einen festen Termin· Immer Donnerstag von 19·00 – 22·00 Uhr treffen sich die nähbegeisterten Talente und die, die es werden wollen im Gemeindehaus· Manuela Keimel ist die Leiterin und gute Seele der Gruppe· Im Moment verfolgt die Gruppe kein starres Programm· Jeder näht was er möchte, und bekommt hierbei Unterstützung von den Profis· Upcycling ist auch ein großes Thema· Aus alten Jeans entstanden zum Beispiel schon schöne Umhängetaschen·
Auch beim Erneuern der Wimpelkette für das Dorf- und Erntefest lernten wir unsere Maschinen so richtig kennen· :)

Jeder der Interesse an handgefertigten Einzelstücken hat, ist bei uns gut aufgehoben und herzlich willkommen·

Sollten wir Interesse geweckt haben, bitte unter folgender Telefonnummer melden: 01739106058

Bild u. Text: Keimel / Hyzyk

**Herzlichen Glückwunsch**
**den Geburtstagsjubilaren im Monat Dezember 2019**
**und Januar 2020 beim MSV Pampow**

| Name | Abteilung | Geburtstag | Jubiläum |
|---|---|---|---|
| Elly Fesner | Zumba | 7. Dezember | 10 |
| Nele Schwarz | Volleyball | 28. Dezember | 10 |
| Charlotte Lippert | Fußball | 9. Januar | 10 |
| Maja Lerbs | Zumba | 24. Januar | 10 |
| Josephine Steller | Zumba | 30. Januar | 10 |
| Mailo Brandenburg | Fußball | 27. Dezember | 15 |
| Yannik Pienkny | Fußball | 15. Dezember | 15 |
| Svenia Hartke | Volleyball | 12. Dezember | 15 |
| Maximilian Quade | Fußball | 14. Januar | 20 |
| Nils Yongsing-Yu | Volleyball | 27. Januar | 20 |
| Franz Walther Schlatow | Fußball | 25. Januar | 25 |
| Nico Buchheister | Fußball | 9. Januar | 25 |
| Tom Küter | Fußball | 2. Januar | 30 |
| Michael Gäde | Volleyball | 24. Januar | 30 |
| Patrik Borchert | Fußball | 4. Januar | 35 |
| Peter Waack | Fußball | 25. Januar | 35 |
| Detlef Bogdanski | Badminton | 19. Dezember | 65 |
| Ruediger Naber | Badminton | 24. Dezember | 65 |
| Jürgen Weber | Badminton | 3. Januar | 65 |
| Margitta Kind | Yoga | 9. Januar | 65 |

# *Ein Weg führt in das neue Jahr!*

**Der Beginn eines neuen Jahres, was mag er für Gedanken auslösen, was wird am Ende dieses Weges auf uns warten? Ängste, Hoffnungen, Zweifel oder Verunsicherungen? Vielleicht von allem etwas. Wenn man auf die Nachrichten aus aller Welt schaut, oder auf die eigene Lebenssituation, Sorgen sind da nicht ganz unbegründet. Uns allen mag es so gehen, dass bei jedem Jahreswechsel das Vergehen der Zeit uns in besondere Weise bewusst wird. Es ist, als ob sie unter unseren Händen einfach zerrinnt. „Wo ist nur die Zeit geblieben“ fragen wir bisweilen. Für den Weg durch die Zeit braucht man gutes Reisegepäck, braucht man Proviant. Da verbrauchen sich flotte Sprüche schnell und billige Parolen auch. Ein oberflächlicher Optimismus trägt auch nicht sehr weit. Hilfreicher ist wohl eher ein Wort, das als Brot des Lebens gilt und Proviant für den Weg durch das Jahr sein kann. In der Offenbarung des Johannes Kapitel 21,6 ist zu lesen: „Gott spricht, ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Die Gemeinden, an die Johannes schreibt, sind heftigen Verfolgungen ausgesetzt. Da braucht es begründete Hoffnung, auf die man sich verlassen kann. Wenn wir jetzt unsere Schritte in eine ungewisse Zeit eines neuen Jahres gehen, dann sind die Situationen von damals und heute nicht vergleichbar. Aber ein festes Herz ist damals wie heute von Nöten. Mit Zuversicht und Gewissheit, dass einer un in seinen Händel hält und halten wird, in denen wir gut aufgehoben sind mit all unseren Sorgen und Ängsten, Traurigkeit und Schuld die bleiben werden. Das schöne Bild von der Quelle mit dem lebendigen Wasser, wie wird das ein Verdurstender in der Wüste Afrikas, oder in den vielen Erdbebengebieten dieser Erde, oder in den vielen zerbombten Städten hören? Die ausgetrockneten Münder werden in Sehnsucht danach lechzen. Oder auch ein Mensch bei uns, den die Sorgen, was morgen sein wird, kaum schlafen lassen. Auch Jesus Christus spricht von dem erfrischenden Wasser und vom Brot des Lebens, das er selber ist. Und der Psalm 23 ergänzt dazu: Er führet mich zum frischen Wasser und erquickt meine Seele.**

**Wenn wir jetzt über die Schwelle eines neuen Jahres gehen –erwartungsfroh, zuversichtlich, sorgenvoll – wie auch immer, so sollten wir uns täglich daran erinnern, das Gott er Herr der Zeit ist, auch meiner und deiner Zeit und diese Zeit hält er in seinen Händen.**

Bild u. Text: Erika Langhals, Pampow

## Stichwort: Gott und die Welt!

## Gedanken zum Weihnachtsfest

**Was Gott an uns gewendet hat ist die Zeile eines Liedes, das Martin Luther 1523 geschrieben hat. Es war seine Absicht mit diesem Lied das Geschehen der Reformation den Menschen seiner Zeit zu erklären und nahezubringen. Seine Bemühungen leiteten die Reformation ein. Es kam zu einem gewaltigen Umbruch dieser Zeit in Wissenschaft, Kultur und Politik. In der reformatorischen Lehre hatte Gott seinen Platz in der Mitte der Gesellschaft. Doch das änderte sich bald im Verlaufe der Zeiten. Das Gottesbild ist geblieben, auch die Religion, aber über die Jahrhunderte bis heute ist Gott selbst den Menschen verloren gegangen. Luther, der mit viel Mühe die Bibel in die deutsche Sprache übersetzte, wird trotz aller Bemühungen, heute auch kaum noch verstanden. Die Menschen verstehen die Texte nicht mehr und Gott ist eine unbekannte Größe geworden. Es geht auch ohne ihn. Die Menschen haben kaum noch ein Interesse an der Kirche. Ihre Mitgliederzahl schwindet. Kaum noch zehn Prozent der Bevölkerung in Deutschland gehört der evangelischen Kirche an. Doch es wird Weihnachten gefeiert, ein Fest der Superlative, jedes Jahr mehr, jedes Jahr größer und jedes**

**Jahr immer weiter von seinem Ursprung entfernt. Warum feiern wir dieses, mit dessen Vorbereitungen schon Anfang Oktober begonnen wird?**
**Wir müssen gut zweitausend Jahre weit zurück in die Vergangenheit schauen. Ein römischer Kaiser hatte eine Volkszählung ausgerufen. In allen römischen Provinzen des römischen Reiches mussten die Menschen sich in Meldelisten eintragen. Im Neuen Testament im Lukasevangelium Kapitel 2 lesen wir die ganze Geschichte. Ein Kind wird geboren, irgendwo in Bethlehem in einem Stall. Gerade geboren trachtet man ihm schon nach seinem Leben. Er ist im Tempel in Jerusalem zu finden und erregt das Aufsehen der gelehrten seiner Zeit. Unterwegs im Lande Israel predigt er Gottes Wort und hat viele Anhänger und Gegner. Schließlich wird er gekreuzigt und erscheint als der auferstandene Jesus Christus als Gottes Sohn in dieser Welt. Er will Menschen zu Gott führen und Menschen versöhnen, er will Frieden stiften und die Schöpfung bewahren, doch niemand will diese Botschaft hören.**
**Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer, verfolgt und inhaftiert von den Nationalsozialisten im dritten Reich, schreibt zum Weihnachtsfest 1944 aus seiner Gefängniszelle: *„Wie zur Beschämung der gewaltigsten, menschlichen Anstrengungen und Leistungen unserer Tage, wird hier ein Kind in den Mittelpunkt der Weltgeschichte gestellt.“***
**Am 09. April wurde Bonhoeffer im KZ Flossenbrück ermordet.**
**Das also ist das Geheimnis des Weihnachtsfestes, ein neugeborenes Kind, kaum wahrgenommen in seiner Zeit. Und doch ist es Gottes Handeln, was sich hier vollzieht. Dieses Kind gibt sich als Opfer, um Gott mit den Menschen zu versöhnen. Der Gottessohn Jesus Christus lässt sich am Karfreitag kreuzigen, um die zerbrochene Gemeinschaft mit Gott und den Menschen wieder herzustellen. Im Mittelpunkt des Weltgeschehens stehen nicht die gewaltigen und menschlichen Anstrengungen Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung zu schaffen. Das Christkind ist das Geheimnis, das der Welt und den Menschen den Frieden der Weihnacht bringt. Weihnachten recht zu feiern heißt, den Menschen in Gottes Angesicht zu sehen, ihn zu lieben, anzuerkennen und sich für ihn einzusetzen. Das Kind in der Krippe ist der Gottesbeweis für das, was er an uns gewendet hat, nämlich in seinem Frieden ein Leben mit allen Menschen zu gestalten. Die Weihnachtslieder die wir am Heiligen Abend und im Weihnachtsfest singen, sind ein Ausdruck dafür, wie Gottes Liebe unter den Menschen sich zeigt.**
**Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kund gemacht, durch der Engel Halleluja, tönt es laut von fern und nah: Christ der Retter ist da!**

Bild u. Text: Karl Langhals, Pastor i.R.

# Die verbundene Kirchgemeinde Pampow-Sülstorf

## Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pampow-Sülstorf im Dezember 2019

### Gottesdienste

1. Dezember, 1. Advent, Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Stralendorf, 14:00 Uhr Familiengottesdienst in Gammelin, 17:00 Uhr Adventskonzert in Uelitz

**8. Dezember, 2. Advent, 14:00 Uhr Familiengottesdienst im Pfarrhaus Sülstorf**

Weitere Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Wittenförden und in Parum

**15. Dezember, 3. Advent, 10:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Pampow**

Weitere Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Kraak und in Stralendorf (mit Krippenspiel), 14:00 Uhr Adventsmusik in Warsow

**22. Dezember, 4. Advent, 16:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Kapelle Holthusen**

Weitere Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Gammelin, 17:00 Uhr Andacht mit Baum schmücken in Wittenförden

24. Dezember, Heiligabend:
14:30 Uhr GD mit Krippenspiel in Pampow
16:00 Uhr Predigtgottesdienst in Pampow

**17:30 Uhr GD mit Krippenspiel in Sülstorf**

**19:00 Uhr Predigtgottesdienst in Sülte**

Weitere Gottesdienste in der Kirchenregion: 14:00 Uhr mit Krippenspiel in Parum, 15:30 Uhr in Warsow, 17:00 Uhr in Gammelin, 18:30 Uhr mit Chor in Bakendorf

14:00 Uhr mit Krippenspiel in Wittenförden, 15:30 Uhr in Stralendorf, 17:00 Uhr in Wittenförden, 22:00 Uhr in Stralendorf, 22:00 Uhr in Wittenförden, 10:00 Uhr in Achterfeld, 14:00 Uhr Goldenstädt, 15:30 Uhr mit Krippenspiel in Kraak, 17:00 Uhr mit Krippenspiel in Uelitz, 19:00 Uhr in Mirow, 23:00 Uhr in Uelitz

# Die verbundene Kirchgemeinde Pampow-Sülstorf

25. Dezember, 1. Weihnachtstag, Gottesdienst in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Parum

**26. Dezember, 2. Weihnachtstag, 14:00 Uhr Gottesdienst in der Kapelle Hoort**

Weitere Gottesdienste in der Kirchenregion: 17:00 Uhr in Uelitz, 10:00 Uhr in Stralendorf

**31. Dezember, Altjahrsabend, 17:00 Uhr Abendmahlgottesdienst im Pfarrhaus Pampow**

Weitere Gottesdienste in der Kirchenregion: 17:00 Uhr in Wittenförden, 18:30 Uhr in Gammelin

## Besondere Veranstaltungen:

30. November, Samstag 14:00 - 18:00 Uhr - 6. Sülstorfer Adventsmarkt auf dem Platz vor der Kirche.

7. Dezember, Samstag 17:00 Uhr - Adventskonzert in der Kirche Pampow mit Chören aus dem Goethegymnasium Schwerin und dem Chor der Kirchengemeinde. Eintritt frei.

18. Dezember, Mittwoch 18:00 Uhr - Lebendiger Adventskalender in der Pfarrscheune Sülstorf für Kinder und Erwachsene.

## Gruppen und Kreise

**Christenlehre**: mittwochs (1.-3. Klasse) und donnerstags (4.-6. Klasse) 14:00-15.30 Uhr, Pfarrhaus Pampow mit der Gemeindepädagogin Josefine Krelle

**Kindersingen:** jede zweite Woche freitags im Pfarrhaus Sülstorf (Krippenspielproben) um 16:00 Uhr

**Frauenfrühstücksgruppe:** jeden zweiten Dienstag im Monat, um 9:00 Uhr im Pfarrhaus Sülstorf

**Konfirmandenunterricht:** Samstag, den 7. Dezember von 9:00 bis 12:30 Uhr in Gammelin.

**Seniorenkreis**: 5. Dezember, 14:00 Uhr Pfarrhaus Sülstorf
17. Dezember, 14:30 Uhr Pfarrhaus Pampow

**Chor**: mittwochs 19:30 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

Ansprechpartner für die Veranstaltungen und Aktionen der Kirchgemeinde ist Pastor Á. Csabay, 03865-3225 und Gemeindepädagogin Josefine Krelle, 01577-4655388

# Die verbundene Kirchgemeinde Pampow-Sülstorf

## Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pampow-Sülstorf im Januar 2020

### Gottesdienste

1. Januar, Neujahr, Gottesdienste in der Kirchenregion: 15:00 Uhr in Stralendorf
5. Januar, 2. Sonntag nach dem Christfest, Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Warsow und in Wittenförden
12. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias, **10:00 Uhr Familiengottesdienst zur Jahreslosung im Pampower Pfarrhaus**
Weitere Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr im Schossiner Gemeindehaus
19. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias, **10:00 Uhr Gottesdienst im Sülstorfer Pfarrhaus,** Weitere Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Wittenförden, 10:00 Uhr in Gammelin
26. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias, Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Warsow, in Stralendorf und in Uelitz

### Gruppen und Kreise

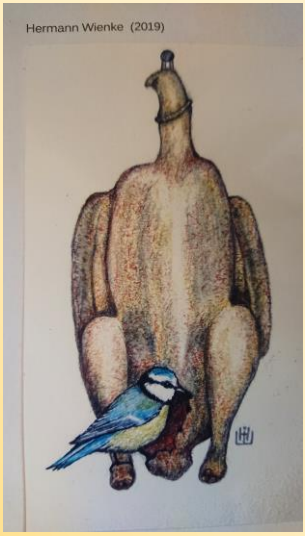
**Christenlehre**: mittwochs (1.-3. Klasse) und donnerstags (4.-6. Klasse) 14:00-15.30 Uhr, Pfarrhaus Pampow mit der Gemeindepädagogin Josefine Krelle
**Kindersingen:** jede zweite Woche freitags im Pfarrhaus Sülstorf um 16:00 Uhr
**Frauenfrühstücksgruppe**: jeden zweiten Dienstag im Monat, um 9:00 Uhr im Pfarrhaus Sülstorf
**Seniorenkreis**: 9. Januar, 14:00 Uhr Pfarrhaus Sülstorf
28. Januar, 14:30 Uhr Pfarrhaus Pampow

**Ansprechpartner für die Veranstaltungen und Aktionen der Kirchgemeinde ist Pastor Árpád Csabay, 03865-3225 und Gemeindepädagogin Josefine Krelle, 01577-4655388**

# Die Weihnachtsente

In der Not der Nachkriegszeit hatten sich wegen der Sparsamkeit vereint die Witwen Best und Strauß, sie wohnten in einem Dreistockhaus. Lebensmittel gab es nur auf Marken von den knappen Lebensmittelkarten und so musste man schon zeitig sparen auf eine größere Portion.
Sie sparten nun zum Weihnachtsfest die Witwen Strauß und Best trotz karge Rente auf eine weihnachtliche Ente. Ihre Marken für die Ente reichten wenn auch nur zu einer leichten. Einen Kühlschrank hatten sie nicht und so wurde das Fleischgericht am Hals mit einem Band gebunden an die Draußenwand. Das Thermometer zeigte minus zehn, da würd das Essen schon überstehn. Das merkte eine kleine blaue Meise, die heimlich still und leise von unten an die Ente flog und sich hämmerte hier ein Loch. So pickte sie an vielen Tagen, hatte immer einen satten Magen. Nun sollte das Entlein in die Pfanne, die Witwen bemerkten jetzt die Panne, dass eine Meise wohl gepickt die Ente hohl. Sie tauten das Geflügel, füllten es mit Backobst und Zwiebeln es in den Ofen taten, um es gar und braun zu braten. Sie aßen die Ente mit großem Appetit, sangen nach einigen Likör gar ein Weihnachtslied. Beide Witwen mit weihnachtlichem Gemüte, ihr Herz voll warmer Güte, vergaben der Blauen Meise auf ihre menschliche Weise, legten den Rest der Gedärme eine Backpflaume und Apfelkerne auf die kalte Fensterbank, wo das Vöglein ihr Futter fand. So hatten Meise und die Witwen Strauß und Best wohl ein genüssliches Weihnachtsfest, trotz der Not in der Nachkriegszeit mit der Sparsamkeit und der knappen Rente - aber nicht die kleine Weihnachtsente.

Hermann Wienke (2019)



# Dies & Das

**Hilfe!!!**

Mir wurde heute am 14.11.2019 mein Anhänger mit dem Amtlichen **Kennzeichen LUP-SK 78** vor meinem Haus in Pampow entwendet.
Ich würde mich freuen, wenn Ihr die Augen aufhaltet und wenn Ihr ihn seht, mich informiert.

Hinweise unter der 0174-6191848

**►Letzte Sprechstunde des Bürgermeisters am 10.12.2019 für das Jahr 2019.**

**►Die Geburtstagsrunde für die Jubilare der Monate Oktober, November und Dezember 2019 findet am 6. Januar 2020 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Schmiedeweg 1, statt.**

**►Die Bibliothek ist vom 27. Dezember 2019 bis 3. Januar 2020 wegen Urlaub geschlossen.**

## Öffnungszeiten der Bibliothek

| | |
|---|---|
| Montag: | 10.00 – 16.00 Uhr |
| Dienstag: | 11.00 – 18.00 Uhr |
| Mittwoch: | 10.00 – 16.00 Uhr |
| Donnerstag: | 10.00 – 15.00 Uhr |
| Freitag: | 10.00 – 15.00 Uhr |

## Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Schmiedeweg 1

---


**Impressum**

Der **„Pampower Kurier“** erscheint 10x jährlich in jeweils 1600-facher Auflage.

**Herausgeber:** Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.: 03865 218, Fax: 03865 218

**Autoren:**
- Freiwillige Feuerwehr Pampow, Ahornstraße 23, Tel.: 03865 8338527
- MSV Pampow, Gartenweg 28a, Tel.: 03865 291976
- Kleingartenverein „Am Kegel e. V.“
- Ev. Kirchengemeinde, Schmiedeweg 4, Tel.: 03865 240
- Ortsgruppe der Volkssolidarität, Frau Kühn: 03865 3943, Frau Bergmann: 03865 3771
- DRK Seniorenwohnanlage, Schmiedeweg 4a, Tel./Fax: 03865 6564
- DRK Seniorenwohnanlage 2, Fährweg 9, Tel.: 03865 2918754
- Grundschule Pampow, Fährweg 8, Tel.: 03865 787910
- Kinder- und Jugendtreff Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.+ Fax: 03865 2918750
- Kita „Bremer Stadtmusikanten“ Pampow, Krippenbereich, Am Kegel 2, Tel.+ Fax 03865 251
  Kindergartenbereich, Fährweg 6, Tel.: 03865 8447160
  Hortbereich, „Kunterbunt“, Fährweg 8a, Tel.: 03865 838533

**Inhalt/Redaktion:** Gemeinde Pampow
Grundschule Pampow, Ramona Schulz, grundschule-pampow@t-online.de

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

**Verteilung:** Gemeinde Pampow, Tel.: 03865 4038

**Vertrieb:** Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow
Verteilung kostenlos, in alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Pampow



Für den Inhalt von Autorenbeiträgen sind diese selbst verantwortlich. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Autoren erklären mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Bei Ausfall durch höhere Gewalt, Verbot oder Störungen bei Druck bzw. Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Ersatzanspruch.